



***„Wenn Kooperation
Früchte trägt!“***

**38. Jahrestagung der
LWL-Koordinationsstelle Sucht**

**03. November 2021
Online (ZOOM)**

Bildquelle "Beeren und weitere Früchte am Danilovsky Market in
Moskau" by marcoverch is licensed under [CC BY 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/)

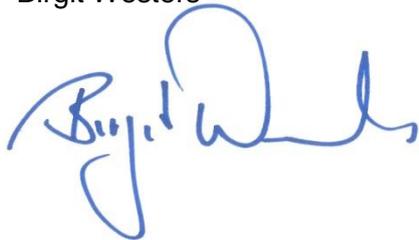
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn ein Vorhaben Früchte trägt, dann meint dies sinnbildlich, dass es sich gelohnt hat. Wenn wir aus der Pandemie etwas gelernt haben, dann sicherlich auch, dass es häufig unsere Netzwerke und Kooperationen sind, die die Arbeit mit uns anvertrauten Menschen erst tragfähig, nachhaltig und dadurch lohnenswert werden lassen. Mit unserer bereits 38. Jahrestagung, diesmal zum ersten Mal in digitaler Form, möchten wir Sie deshalb herzlich einladen, gemeinsam auf solch gelingende Kooperationen und Netzwerke in der Suchthilfe, der Suchtselbsthilfe und angrenzender Bereiche zu schauen.

Drei Kooperationsfelder haben wir ausgewählt, um diese gemeinsam mit Ihnen näher in den Blick zu nehmen. Zunächst betrachten wir gemeinsam die Schnittstelle der Sucht- und Wohnungslosenhilfe. Als beispielhaft wird die „Neue Wohnraumhilfe“ vorgestellt, die sich als soziales Unternehmen sowohl für Wohnraum, als auch die Unterstützung von benachteiligten Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzt. Wie erfolgreiche „gelebte Praxis“ noch aussehen kann, wird der Beitrag „Für Elise“ an der Situation in der Stadt Hamm erläutern. Anschließend legen wir den Fokus auf die Schnittstelle der Suchthilfe mit der Geflüchtetenhilfe. Wir freuen uns, dass hierzu ein Einblick in die Aktivitäten des LVR gegeben werden kann und wir gleichermaßen über die Erfahrungen unseres vom MAGS NRW geförderten Projektes „Suchtprävention für und mit Menschen mit Fluchthintergrund in NRW“ berichten können. Die Kooperation zwischen der Suchthilfe und der Suchtselbsthilfe bildet den dritten Schwerpunkt. Die Elternselbsthilfe wird über die Kooperation aus ihrer Sicht berichten und mit der Kampagne „frageltern.de“ einen Beitrag zur Entstigmatisierung betroffener Eltern vorstellen. Das Thüringer Lotsennetzwerk der Suchtselbsthilfe wird erläutern, wie es gelingen kann, die Lücken zwischen akutmedizinischer Behandlung, sozialer, medizinischer oder beruflicher Rehabilitation und Selbsthilfe zu schließen. Möglicherweise ein Impuls, der auch Früchte nach NRW tragen wird.

In diesem Sinne hoffen wir, dass die Tagung auch für Sie „Früchte trägt“ und wünschen Ihnen einen guten und erkenntnisreichen Austausch.

Birgit Westers



Landesrätin Dezernat Jugend und Schule

Dr. Gaby Bruchmann



Leiterin der LWL-Koordinationsstelle Sucht

- 08:30 Uhr Einwahl der Teilnehmenden
- 09:15 Uhr **Organisatorische Einleitung**
Markus Wirtz
- 09:30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Gaby Bruchmann, Leiterin der LWL-Koordinationsstelle Sucht
- 09:45 Uhr **Spot I Suchthilfe – Wohnungslosenhilfe**
- Prävention von Wohnungsverlust: Rolle der Suchthilfe und Wohnungslosenhilfe bei drohender Wohnungslosigkeit am Beispiel der neuen Wohnraumhilfe gGmbH**
Doreen Petri, Darmstadt und Nina Gludovacz, Darmstadt
- „Für Elise“ – Wohnungsnotfallhilfe im Drogenhilfezentrum Hamm**
Josch Krause, Hamm
- 11:00 Uhr **Pause**
- 11:15 Uhr **Spot II Geflüchtetenhilfe und Suchthilfe**
- Frühintervention und ambulante Versorgung in der Suchthilfe für Menschen mit Fluchterfahrung**
Sandy Doll und Markus Wirtz, Münster
- Stationäre Versorgungsstrukturen für suchtkranke Menschen mit Fluchterfahrung**
Monika Schröder, Köln
- 12:30 Uhr **Pause**
- 13:00 Uhr **Spot III Verbündete im Ehrenamt und der Selbsthilfe**
- Das Lotsennetzwerk der Suchtselbsthilfe Thüringen**
Frank Hübner und Marina Knobloch Erfurt
- Kooperation aus Sicht der Elternselbsthilfe – „frageltern.de“**
Dr. Christiane Erbel, Bochum
- 14:15 Uhr **Pause**
- 14:30 Uhr **Austausch mit den Referierenden in Kleingruppen**
- 16.00 Uhr **Sammlung der Ergebnisse**
- 16.30 Uhr **Ende**

Referentinnen und Referenten

Sandy Doll – *Projektkoordinatorin, LWL Koordinationsstelle Sucht, Münster*

Dr. Christiane Erbel – *Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen e.V. NRW, Bochum*

Nina Gludovacz – *Bereichsleiterin Betreutes Wohnen der Neuen Wohnraumhilfe gGmbH, Darmstadt*

Frank Hübner – *Projektleiter des Lotsennetzwerkes Thüringen, Erfurt*

Marina Knobloch – *Koordinatorin bundesweiter Lotsennetzwerke, Erfurt*

Josch Krause – *Sucht- und Schuldnerberater im Drogenhilfezentrum Hamm*

Doreen Petri – *Geschäftsführerin der Neuen Wohnraumhilfe gGmbH, Darmstadt*

Monika Schröder – *Leiterin der Abteilung Psychiatrische Versorgung beim LVR, Köln*

Markus Wirtz – *Sachbereichsleiter in der LWL Koordinationsstelle Sucht, Münster*

Moderation

Markus Wirtz

Tagungsort und Teilnehmendenbeitrag

Die Tagung wird digital stattfinden (ZOOM) und die Teilnahme ist kostenfrei möglich.